

## **Jugendranglistenturnier der Jugend im Schützenbezirk Starkenburg gastiert in Hüttenfeld**

Erstmals wird auch das Schießen mit dem Lichtgewehr angeboten

33 Jugendliche aus dem Schützenbezirk Starkenburg kamen auf dem Schießstand der SG Hüttenfeld im Sportpark „Am Hegwald“ zusammen, um dort den zweiten Wettkampf des diesjährigen Jugendranglistenturniers auszutragen. Die weiteste Anreise hatten die Jugendlichen aus Rai-Breitenbach mit ihren Betreuern und dem SV Beerfurth. Auch aus Siedelsbrunn, Trösel, Fürth, Weiher, Viernheim und Lorsch waren Schützinnen und Schützen der Schüler-, Jugend- und Juniorenklassen gekommen. In der Schülerinnenklasse kam Lilli Vögele mit 199,9 Ringen vor ihrer Vereinskollegin Annie Schweikart, die 179,2 Ringe erzielt hatte und Nele Mayer von der SG Hüttenfeld auf den ersten Platz. Dahinter reihten sich Emilia Disam aus Siedelsbrunn mit 168,5 Ringen und Mia Gleißner von der SG Hüttenfeld mit 153,1 Ringen ein. Bei den Schülern traf Bennet Grimm vom Fürther SV 172,8 Ringe. Bastian Schubert vom SV Beerfurth erzielte 159,1 Ringe, Julian Göhler vom SV Siedelsbrunn 158,0 Ringe und Luis Gottmann vom SV Beerfurth 127,2 Ringe.

Bei der weiblichen Jugend markierte Viktorija Behrendt mit 383,9 Ringen auch im zweiten Wettkampf die Spitze vor Vereinskollegin Patricija Peleckyte, die 374,4 Ringe traf. Josephine Jöst vom SV Siedelsbrunn erzielte 368,1 Ringe, die Hüttenfelderin Ana Behrendt 362,0 Ringe, Lisa Hübner aus Beerfurth 332,6 Ringe und Phoebe Marie ten Vaarwerk vom SV Viernheim 311,8 Ringe. Bei der männlichen Jugend lagen die Ergebnisse auf niedrigerem Niveau, aber enger zusammen. Lukas Thiede vom SV Weiher wurde mit 373 Ringen bester Schütze vor seinem Vereinskollegen Max Krastel mit 372,9 Ringen und Nico Oberle aus Siedelsbrunn mit 368,3 Ringen. Lyon Mayer aus Hüttenfeld erzielte 364,2 Ringe, Erik Mehner aus Rai-Breitenbach 357,6 Ringe und Max Trautmann vom SV Weiher 328,5 Ringe.

In der Klasse Juniorinnen II erzielte Timea Scheider von der SG Hüttenfeld auch im zweiten Wettkampf mit 391,4 Ringen das beste Ergebnis. Es folgte Lea Walther aus Rai-Breitenbach mit 371,1 Ringen, aus Lorsch Theresa Grimm mit 365,6 Ringen und Melina Wahlig mit 340,0 Ringen. Valentina Fornaguera Daghero von der SG Hüttenfeld, die erst seit wenigen Tagen den Schießsport betreibt, gab ihr Debüt mit 257,7 Ringen. Bei der männlichen Jugend traf Kai-Connor Winterstein vom SV Beerfurth 385,3 Ringe vor Paul Schupp aus Viernheim mit 338,3 Ringen.

Einziges Starterin in der Klasse Junioren weiblich wurde Hanna Rapp vom SV Lorsch mit 392,3 Ringen.

Ähnlich überschaubar ist die Starterliste der Luftpistolenschützen. Die Schülerin Gabriele Jankevičiute von der SG Hüttenfeld erzielte 153 Ringe. In der Jugendklasse wurde Hessenkaderschütze Timon Schneider vom gastgebenden Verein mit 356 Ringen mit großem Abstand Erster vor Bruno Schupp vom SV Viernheim mit 275 Ringen und Karolis Šalna, ebenfalls aus Hüttenfeld, der mit 256 Ringen 65 Ringe weniger als im ersten Wettkampf getroffen hat.

Erstmals angeboten wurde bei diesem Wettkampf auch das Schießen mit dem Lichtgewehr. An diesem Wettbewerb können Kinder unter 12 Jahren teilnehmen, da das Schießen mit Lichtgewehr und Lichtpistole auch von Kindern betrieben werden darf. Als erster Lichtschütze bei der Jugendrangliste trat der neunjährige Tommy Karl

von der SG Hüttenfeld an, der mit 114 Ringen deutlich unter seinen Trainingsergebnisse blieb. Aber vor dem Hintergrund, dass das sein erster Wettkampf war, ist seine Nervosität durchaus nachvollziehbar und wir werden darüber berichten, wie sich seine Ergebnisse bei den noch anstehenden Wettkämpfen steigern.

Bezirksjugendleiter Christian Böddicker war nach Abschluss des Wettkampfs nicht nur darüber erfreut, dass 34 Starter teilgenommen haben, sondern auch über die gezeigten Leistungen des Schützennachwuchses im Schützenbezirk Starkenburg.

Der nächste Wettkampf des Jugendranglistenturniers findet wegen der bevorstehenden Osterferien erst am 4. Mai statt und wird auf dem Schießstand in Beerfurth ausgetragen.

Davor laden die an der Jugendrangliste teilnehmenden Vereine zu unterschiedlichen Terminen zu ihren traditionellen Ostereierschießen teil. In Hüttenfeld beginnt dieses am 15. März. Am Sonntag, 17. März geht es dann weiter. In der Woche bis Palmsonntag wird am Dienstag, 19. März, und am Freitag, 22. März; Jagd auf die bunten Ostereier gemacht, bevor am Sonntag, 24. März, das 38. Ostereierschießen endet. Das Ostereierschießen in Viernheim beginnt ebenfalls am 15. März und endet an Karfreitag. In Lorsch kann am 23. und 24. März geschossen werden, in Trösel von Karfreitag bis Ostersonntag und in Fürth nur an Karfreitag.



*Beim Jugendranglistenturnier in Hüttenfeld darf erstmals auch ein Lichtgewehrschütze teilnehmen. Ganz rechts im Bild: Tommy Karl mit dem Lichtgewehr*